



## Aus den allgemeinen Baderegeln von Dr. Samuel Gottlieb Vogel

1. Man muß nie bald nach Tische und mit vollem Magen Baden. Die beste Zeit ist Vormittags, nach Beschaffenheit der Witterung, von 7 Uhr bis eine Stunde vor Tische. Man kann aber auch von 3 Stunden nach Tische bis Abends 5-7 Uhr baden.
2. Sich durch irgend eine Ursache erhitzt oder vollends im Schweiße baden, kann die gefährlichsten Folgen haben.
3. Unmittelbar nach einer irgend heftigen Gemüthsbewegung muß man sich niemals baden.
4. Eine gelinde Bewegung, wovon das Blut nicht Wallung gebracht worden, ist vor dem Baden nützlich.
5. ...
6. Nach dem Bade setzt man sich abermahl in Bewegung durch Gehen, Reiten. In gänzliche Ruhe muß man sich nie gleich nach dem Bade begeben, wenn nicht besondere Umstände dies anders rathen.
7. Je froher und furchfreyer man ins Bad steigt, desto besser.
8. Man muß nicht mit zu langsamen Schritten ins Wasser steigen, sich doch auch nicht zu plötzlich ins Wasser stürzen. ...
9. Wer etwas vollblütig ist, und wem das Blut leicht zu Kopfe dringt, muß sich den Kopf vorher mit Wasser übergießen oder waschen, oder auch denselben zuerst einmal untertauchen.

### Tourist-Information und Zimmervermittlung Bad Doberan & Heiligendamm

Mollistraße 10  
18209 Bad Doberan  
Tel.: 038203 - 420 311  
info@bad-doberan-heiligendamm.de  
www.bad-doberan-heiligendamm.de



Stand Mai 2025. Änderungen vorbehalten.

# Historisches Anbaden

Seebrücke Heiligendamm | 14. Juni 2025



[www.bad-doberan-heiligendamm.de](http://www.bad-doberan-heiligendamm.de)





## Gebt uns die Ehre!

Schon im Herbst 1793 begann „am heiligen Damme bey Doberan“ die erste Badesaison. Am 8. September waren der Herzog und die Herzogin von Mecklenburg-Schwerin mit Gefolge in Doberan eingetroffen. Täglich ritt oder fuhr man an den Seestrand, suchte einen passenden Platz zum Baden aus und ließ in der Nähe ein Zelt aufschlagen. Der erste, der hier im Meer badete, war der Geheimrat von Flotow, dem der Herzog und das Gefolge sich anschlossen, die Herren von Moltke, von Oertzen und der Kandidat Koß, später Bürgermeister in Parchim. So begann die Geschichte des ersten deutschen Seebades. Beim Historischen Anbaden wird die Badesaison begonnen. Reisen Sie mit uns in das Jahr 1839 und erleben den historischen Anbadespaß am Sonnabend, den 14. Juni 2025. Begegnen Sie, dem Großherzog Paul Friedrich, seiner reizenden Gemahlin Hoheit Alexandrine und der Badegesellschaft.

Alle Badelustigen und Stadtfreunde sind herzlich eingeladen, als Anbader in historischer Badebekleidung mitzumachen oder sich als Zuschauer zu vergnügen!

*Ihre Großherzogliche Badedirection*

Partner:  
Grand Hotel Heiligendamm / Mecklenburgische Bäderbahn „Molli“ GmbH

## PROGRAMM

**Sonnabend, den 14. Juni 2025**

### Historisches Anbaden an der Seebrücke Heiligendamm

Die Badegesellschaft reist mit dem Molli \* nach Heiligendamm. \* *Kostümierte Herrschaften fahren gratis*

**12.00 Uhr**

**Musikalische Unterhaltung mit den Reriker Heulbojen**

**13.30 Uhr**

**Treffen der „Historischen Badegesellschaft“**

**Mollihaltepunkt Stadtmitte (Bäckerei Sparre)**

**13.39 Uhr**

**Abfahrt Mollihaltepunkt Stadtmitte**

**13.54 Uhr**

**Ankunft der Badegesellschaft auf dem Bahnhof Heiligendamm.**

Einzug ins älteste deutsche Seebad, begleitet vom Bad Doberaner Blasorchester.

**14.10 Uhr**

**Anbaden an der Seebrücke**

- Begrüßung der anwesenden Gäste
- Spielszenen der „Historischen Badegesellschaft“
- Singen des „Historischen Männerchores“
- Musikalische Begleitung durch Königliche Hofkapelle (Blasorchester)
- Aufwärmgymnastik am Strand
- Beginn der Badesaison in historischer Bademode

**16.30 Uhr**

**Beenden des Anbadens**

Die „Historische Badegesellschaft“ versammelt sich auf dem Seebrückenvorplatz und spaziert mit den anderen Badegästen und der Blasmusik zum Bahnhof Heiligendamm

**16.59 Uhr**

**Rückfahrt** der „Historischen Badegesellschaft“ mit dem Molli nach Bad Doberan



„Heil unserm Friedrich Franz..“

*Heil unserm Friedrich Franz,  
Herrscher des Vaterlands,  
Heil, Herzog, Dir!  
Fühl in des Thrones Glanz  
Die hohe Wonne ganz:  
Liebling des Volks zu seyn.  
Heil, Großherzog, Dir!  
Wir alle sind Dir gut,  
Und opfern Gut und Blut  
Gern für Dich auf.  
Regier uns lang' beglückt,  
Im Frieden, der Dich schmückt,  
Und werd einst spät entrückt  
Im Ehrenlauf.  
Heil sey Dir Friedrich Franz!  
Vater des Vaterlands,  
Heil Herzog Dir!  
So schallt's vom Elbe Rand,  
Bis zu der Ostsee Strand,  
Aus Deines Volkes Brust,  
Heil, Großherzog, Dir!*